



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

Amtszeit an der Burg Giebichenstein beginnt Anfang Oktober

Willingmann ernennt Prof. Bettina Erzgräber zur Rektorin der Kunsthochschule Halle

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann hat heute Prof. Bettina Erzgräber zur Rektorin der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle ernannt. Die Professorin für Zeichnen und bildnerisches Gestalten war vom Akademischen Senat der Hochschule Mitte Juni mit großer Mehrheit (21 von 22 abgegeben Stimmen) gewählt worden und wird ihr Amt am 1. Oktober 2022 antreten. Ihre Amtszeit läuft bis Ende September 2026. Die 58-jährige gebürtige Saarländerin lehrt seit 2014 in Halle und folgt auf Prof. Dieter Hofmann, der acht Jahre an der Spitze der Kunsthochschule stand. Mit mehr als 1.000 Studierenden in den Fachbereichen Kunst und Design zählt die 1915 gegründete Burg Giebichenstein zu den größten deutschen Kunsthochschulen.

Willingmann sagte: „Ich gratuliere Frau Prof. Erzgräber zu ihrer Wahl. Die breite Zustimmung im Senat ist ein großer Vertrauensvorschuss und gibt ihr starken Rückenwind für die Weiterentwicklung unserer renommierten Kunsthochschule in Halle. Ich wünsche der neuen Rektorin viel Erfolg und bin davon überzeugt, dass sie die BURG als eine der markantesten deutschen Kunsthochschulen weiter profilieren wird. Zugleich danke ich ihrem Vorgänger Prof. Dieter Hofmann für seine überaus engagierte Arbeit in zwei Amtszeiten als Rektor der BURG.“ Es sei zudem eine ausgesprochen positive Entwicklung, dass nunmehr fast jede zweite staatliche Hochschule in Sachsen-Anhalt von einer Frau geleitet wird.

Prof. Bettina Erzgräber wurde 1964 in Saarbrücken geboren und studierte von 1983 bis 1991 Kunsterziehung, Kunstgeschichte und Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, der Universität Stuttgart und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. 2014 kam die neue Rektorin als Vertretungsprofessorin an die Kunsthochschule nach Halle (Saale); seit 2015 ist sie dort Professorin für Zeichnen und bildnerisches Gestalten und seit 2017 Dekanin des Fachbereichs Design.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter.